

**VOR
ORT**
STÄRKEN

ESF-Programm
STÄRKEN vor Ort

im Rahmen der Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN

Projektformular

Version 1 – Stand 20.01.2010

--

Projektformular für Mikroprojekte im Rahmen des ESF-Bundesprogramms STÄRKEN vor Ort

Bitte füllen Sie alle Felder aus, um unnötige Rückfragen zu vermeiden!

1. Angaben zum Träger des Mikroprojektes

1.1 Name

1.2 PLZ / Bundesland

1.3 Ort

1.4 Straße / Hausnummer
oder Postfach

1.5 Telefon (Vorwahl / Nr.)

1.6 Telefax (Vorwahl / Nr.)

1.7 E-mail für Rückfragen

1.8 Unterschriftsberechtigte Person (z.B. Geschäftsführer/in, Vereinsvorsitzende/i

Anrede / Titel

Vorname / Nachname

Funktion

1.9 Art / Rechtsform des Mikroprojekträgers

Einzelperson

Bei "Sonstiges" bitte benennen

1.10 ESF-Förderung

Hat der Träger schon vor dem Programm eine Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) bekommen bzw. ESF-geförderte Programme umgesetzt?

- ja
 nein

weiter mit 1.10

Noch zu 1.10 (ESF-Förderung): Machen Sie ggf. Erläuterungen

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0
 Seite 3 von 10

2. Beginn und Ende des Mikroprojektes

2.1 Start (TT / MM / JJ)

2.2 Ende (TT / MM / JJ)

3. Durchführungsort des geförderten Mikroprojektes

Postleitzahl des Durchführungsortes:

4. Kurzbeschreibung des Mikroprojektes

4.1 Kurzbezeichnung / Name des Mikroprojektes

Bitte beschränken Sie sich auf 100 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

4.2 Ziel, Umsetzung, Organisationsform des Mikroprojektes

Bitte beschränken Sie sich auf 2500 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

Für manuellen Zeilenumbruch drücken Sie bitte die Tastenkombination Alt + Enter.

5. Zuordnung des Projekts

5.1 Bitte ordnen Sie das Projekt dem entsprechenden Handlungsfeld des Lokalen Aktionsplanes zu.

- Unterstützung der sozialen, schulischen und beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Unterstützung der sozialen und beruflichen Integration von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben
 - davon in Bezug auf den beruflichen Ersteinstieg
 - davon in Bezug auf den beruflichen Wiedereinstieg
- Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen durch lokale Aktivierung und Kooperation
- Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe, Chancengleichheit und soziale Integration der Adressat(inn)en durch lokale Aktivierung und Kooperation
- Andere:

5.2 Welcher der Projekttypen wird durch das Mikroprojekt angesprochen?

A Unterstützung einzelner Personen zur Förderung der sozialen, schulischen und beruflichen Eingliederung, darunter:

- berufliche Qualifizierung durch Projekte:
 - zur lokalen Wohnumfeldverbesserung
 - für gemeindenahere Dienstleistung
 - im Bereich lokaler Kultur
 - im Bereich Naherholung / Tourismus
 - zur Sanierung und / oder Pflege der lokalen Umwelt
 - andere:
- aufsuchende Arbeit und Aktivierung
- gezielte Maßnahmen gegen den Schulabbruch
- berufliche Beratung und Orientierung
- Bewerbungstraining
- Beratung / Coaching
- Qualifizierung im Bereich:
- Sprachförderung
- Förderung der Schlüsselqualifikationen
- andere:

B Unterstützung von Organisationen und Netzwerken, die sich für die soziale, schulische und berufliche Integration von Jugendlichen und Frauen am Arbeitsmarkt einsetzen, darunter:

- Unterstützung von Aktivitäten lokaler Vereine
- Unterstützung der Gründung oder Festigung lokaler Netzwerke
- Maßnahmen zur Gründung und Festigung sowie Professionalisierung von Selbsthilfeorganisationen benachteiligter Menschen
- andere:

6. Zielgruppen und Adressaten des Mikroprojektes

6.1 Natürliche Personen

- Natürliche Personen, darunter:
 - Arbeitslose generell
 - Langzeitarbeitslose (mind. 1 Jahr und länger arbeitslos)

 - Personen mit Migrationshintergrund
 - Deutsche mit Migrationshintergrund
 - Ausländer/-innen
 - Aussiedler/-innen

 - Schüler/-innen
 - Jugendliche ohne Hauptschulabschluss
 - Schulverweigerer / Schulverweigerinnen
 - Unversorgte Lehrstellenbewerber/-innen
 - Ausbildungsabbrecher/-innen

 - Straftlassene/-gefangene
 - Suchtmittelabhängige

 - Alleinerziehende
 - berufliche Ersteinsteigerinnen
 - Berufsrückkehrerinnen, Wiedereinsteigerinnen

 - Existenzgründer/-innen

 - Multiplikator(inn)en generell
 - Multiplikator(inn)en aus der Wirtschaft
 - Ausbilder/-innen
 - Lehrer/-innen

 - Eltern
 - Ehrenamtlich Tätige
 - Sonstige

6.1. 1 Weitere Angaben zu Adressaten/ Zielgruppen des Mikroprojektes (Natürliche Personen)

Anzahl der Personen, die mit dem Projekt erreicht werden sollen (gesamt)	<input type="text"/>
- davon weiblich	<input type="text"/>
- davon männlich	<input type="text"/>
- davon Jugendliche unter 25 Jahren (gesamt)	<input type="text"/>
- davon weiblich	<input type="text"/>
- davon männlich	<input type="text"/>

***Hinweis:** Sollte das Zahlenverhältnis zwischen Männern und Frauen bei Projekten für beide Geschlechter signifikant unter 50% / 50% liegen, bitte hier begründen:

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

Ist das Mikroprojekt für Langzeitarbeitslose angelegt?
(mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos)

- ja
 nein

6.2 Organisationen

- Organisationen, darunter:
- Unternehmen / Betriebe
 - Hochschulen / Forschungseinrichtungen
 - Sonstige Institutionen / Organisationen, darunter:
 - Schulen
 - (Stadtteil-)Vereine
 - Qualifizierungs- und Bildungsträger
 - Migrantenorganisationen
 - andere:

6.2.1 Weitere Angaben zu Zielgruppen des Mikroprojektes (Organisationen)

Geplante Zahl an Institutionen*,
die am Mikroprojekt teilnehmen sollen

*(nur beantworten, wenn 6.2 angekreuzt = Hochschulen/Forschungseinrichtungen
oder Sonstige Institutionen / Organisationen)

Anzahl der Unternehmen*

*(nur beantworten, wenn 6.2 angekreuzt = Unternehmen/Betriebe)

Größe des Unternehmens:

- 1=Unternehmen generell
 2=kleine und mittlere Unternehmen (bis 250 Mitarbeiter/-innen)
 3=größere Unternehmen

7. Qualitätsstandards

7.1 Nennen Sie die drei wichtigsten messbaren Indikatoren, anhand derer Sie den
Erfolg des Mikroprojektes bewerten wollen.

Indikator 1

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

Indikator 2

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

Indikator 3

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

7.2 Beschreiben Sie bitte bei Teilnehmer(innen)-bezogenen Mikroprojekten, wie Sie für die Teilnehmenden einen gleichberechtigten Zugang sowie eine gleichberechtigte Teilhabe an der Projektumsetzung gewährleisten. Bitte stellen Sie sicher, dass es nicht zu Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts und/oder der Herkunft kommt und erläutern Sie dies. *

***(nur beantworten, wenn 5.2 A angekreuzt)**

Bitte beschränken Sie sich auf 1000 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

7.3 Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner des Mikroprojektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

Bitte beschränken Sie sich auf 1000 Zeichen. Anzahl der Zeichen: 0

8. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Mikroprojektes zugestimmt.

Die Fördermittel wurden mit Bescheid / Vertrag v.

(Datum)

bewilligt.

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Mikroprojekt

Förderung bis zu einer Höhe von	(max. 10.000,00 €)	<input type="text" value="0,00 €"/>
davon für		
* Personalausgaben		<input type="text" value="0,00 €"/>
* Sachausgaben		<input type="text" value="0,00 €"/>

9. Unterschrift d. Kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Name

Funktion

Stempel d. Kommunalen Trägers

Rechtsverbindliche **Unterschrift(en)** der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des kommunalen Trägers befugten Person(en)